

An:
Planersteller von Feuerwehrplänen

nachrichtlich:
Brandschutzdienststelle des Kreises Wesel

✉ vb@feuerwehr-hamminkeln.de
🔗 www.feuerwehr-hamminkeln.de
📍 Brüner Straße 9, 46499 Hamminkeln

12. März 2024

Vorgaben zur Erstellung von Feuerwehrplänen für die Feuerwehr Hamminkeln

1 Grundsätzliche Gestaltung und Freigabe

Die Gestaltung der Feuerwehrpläne richtet sich grundsätzlich nach den Vorgaben der DIN 14095 und erfolgt in Abstimmung mit der Brandschutzdienststelle des Kreises Wesel und der Feuerwehr Hamminkeln.

Bitte leiten Sie die vollständigen Pläne zur Abstimmung per E-Mail im PDF-Format an:

- Brandschutzdienststelle des Kreises Wesel
E-Mail: brandschutzdienststelle@kreis-wesel.de
- Feuerwehr Hamminkeln
E-Mail: vb@feuerwehr-hamminkeln.de

Eine Freigabe von Plänen kann nur durch die zuständige Bauordnungsbehörde erfolgen.

2 Inhaltliche Angaben

2.1 Objektnummer

Grundsätzlich sind die von der Feuerwehr Hamminkeln vergebenen Objektnummern auf jeder Planseite anzugeben.

Die Anfrage zur Objektnummer ist per E-Mail an: vb@feuerwehr-hamminkeln.de zu richten.

2.2 Objekte mit Brandmeldeanlage(n)

Bei Objekten mit Brandmeldeanlage ist die Nummer der Brandmeldeanlage in den allgemeinen Objektinformationen mit aufzunehmen. Sofern bekannt, wird diese bei Anfrage der Objektnummer automatisch durch die Feuerwehr Hamminkeln mitgeteilt. Bei Objekten mit mehr als einer Brandmeldeanlage erfolgt eine Abstimmung im Einzelfall.

In Verbindung mit dem Betrieb einer Brandmeldeanlage mit Anschluss an die Übertragungsanlage der Leitstelle sind die Anschlussbedingungen des Kreises Wesel zu beachten.

2.3 Besonderheiten

Besondere Gefahren sind sowohl in den zusätzlichen textlichen Erläuterungen als auch auf der jeweiligen Planseite und ggf. im Übersichtsplan als Textfeld in Anlehnung an die DIN 4066 aufzuführen. Besondere Gefahren können z. B. Dachkonstruktionen mit Nagelplattenbindern oder Gaslöschanlagen sein.

3 Äußere Form

Die Feuerwehr Hamminkeln hat ihre gesamten Pläne auf synthetisches Papier umgestellt. Es handelt sich hierbei um eine weiße Kunststoffolie im Format DIN A3 für die Pläne und DIN A4 für die Textteile (z.B. Allgemeine Objektinformationen gem. Anhang B DIN 14095).

3.1 Technische Anforderungen an Folie und Druck:




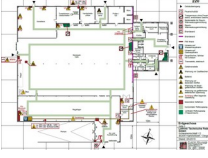
- Kunststoff basierte Folie (z. B. Polyester)
- matt-weiße Oberfläche
- reißfest
- wasserbeständig
- Nenndicke 0,250 – 0,290 mm (250 – 290 µm) bzw. Flächengewicht 350 – 450 g/m² (z. B. Fa. Folex Art.-Nr.: 29738.265.43100, Fa. Appfactory Art.: Expert 36 oder vergleichbar)

3.2 Anzahl, Verarbeitung und Empfänger

Bitte übersenden Sie uns die Pläne nicht geknickt oder gelocht in folgender Ausfertigung:

- 2x Komplettsatz bestehend aus:
 - Allgemeine Objektinformationen sowie zusätzliche textliche Erläuterungen (DIN-A4)
 - Übersichtsplan (DIN-A3)
 - alle Geschoss- / Detailpläne (DIN-A3)
 - ggf. Abwasser-, RWA- und Sprinklerpläne etc. (DIN-A3)
- Zzgl. 7x Übersichtsplan (DIN-A3)
- Zzgl. 1x Allgemeine Objektinformationen sowie zusätzliche textliche Erläuterungen (DIN A4)
- E-Mail mit Plänen als PDF an: vb@feuerwehr-hamminkeln.de
Einzel-Datei (Sammelmappe mit allen Seiten), Dateiname (Bsp.): 406 - Musterhaus GmbH.pdf

3.2.1 Aufschlüsselung gesamte Auslieferung – Anzahl der Einzelseiten

Beispielansicht	Planelement	Format	Gesamtanzahl
	Allgemeine Objektinformationen - Seite 1	DIN A4	3x
	Zusätzliche textliche Erläuterungen - Seite 2, 3, ...	DIN A4	jede Seite 3x
	Übersichtsplan - Seitenzahl fortlaufend (z.B. Seite 4)	DIN A3	9x
	Detail- & Geschosspläne - Seitenzahl fortlaufend (z.B. Seite 5,...) - Geschoss aufsteigend z.B.: KG, EG, 1.OG, 2.OG, 3.OG, DG - Detailpläne: Abwasser- / Sprinklerpläne / ...	DIN A3	jede Seite 2x

Als Empfänger verwenden Sie bitte:

Stadt Hamminkeln
FD32 - Sicherheit und Ordnung
Brüner Straße 9
46499 Hamminkeln

3.3 Plansätze zur Hinterlegung im Objekt

An der Brandmeldeanlage / am FIBS ist ein Komplettsatz, wie unter 3.2 Pkt. 1 beschrieben, zu hinterlegen.

Hinweis

Die Prüfung der Pläne durch die Feuerwehr Hamminkeln und der Brandschutzdienststelle erfolgt i.d.R. in grundsätzlicher Art. Für die Richtigkeit der Angaben in den Plänen ist der Planersteller bzw. Der Betreiber oder Eigentümer verantwortlich.